

L. z. c. 12. Von den Stal. v. Strandvögt. in Eiderst. v. Nordst. 197

An. 1498. Staller geworden seyn/ erachte aber/ daß/ weil er die Uthholmen
damahls wider die Städte und die Dithmarscher in dem kriege / so wegen
Heiligland vorgefallen/ angeführet/ wie oben ist erwehnet/ er demnach desse
halben von ihnen fürm Staller fälschlich sey geachtet worden. Und ist nach
Boje Tetens todt sein vetter (oder vater bruder sohn) Fedder Asens zu
Oldenswort Staller geworden/ und nach demselben Otto Rankow/ so An.
1511. im sommer gesund vom pferde gestiegen/ ist niedergesunken und ge-
stracks todt geblieben. Diesem ist gefolget Iver Siverts zu Cathrinharde/ so
Tete Fedderkens sohns sohn gewesen/ und An. 1512. ist gestorben. Nach ihm
ist sein bruder Harmen Siverts Staller gewesen/ der geadelt worden/ und
An. 1525. todes ist verblichen/ da denn ihm sein sohn Sivert Harmens
ist gefolget/ der An. 1533. ist gestorben/ und sol von seinen successoren
hernach ein mehres berichtet werden.

Sonsten meldet man/ daß auch An. 1444. allenthalben Strandvögte
sein eingesetzt worden/ da hiebevör solche Strandvögten bey den Rathleu-
ten jedes ortes ist gewesen.

Im Nordstrande ist auch das gericht von einem daselbst von der hohen
Obriegkeit verordnetem Staller verwaltet worden. Und besinde ich/ daß
Otto Splieth bey Hj. Alvees (Hj. Adolffs des letzten aus dem Schawens-
burgischen Stamme) zeiten J. F. Gn. vogt gewesen/ weiß aber nicht/ ob
solches von der vogten im Nordstrande/ oder der großvogten zu Gottorff zu
verstehen. Wiewol auch die Obriegkeit in diesen ländern hiebevör ein vogt
ist geheissen/ und dazu die Eiderstatische geschriebene Chronick berichtet/
daß der Staller Otto Spliet Haje Ponsen habe todt geschlagen / und An.
1445. Sonnabendes vor Vlti zu S. Peter in Eiderstāt habe dinge gehal-
ten/ und solches vermuthlich darumb/ daß die rebellion, so/ wie bereits er-
wehnet/ wider dem damahligen Eiderstatischen Staller Ebi Wennekens
vorgegangen/ dazumahl noch nicht ist gestillet gewesen. Und weil auff dies-
ser dinge die landleute in Everschup und Uthholm auch gemelten Otto
Splieth überfallen/ und sieben seiner knechte verwundet / als sein deshalben
hernach 62. männer umb leib und gut gekommen. Hernach ist auch dies-
er Otto Splieth von Kön. Christiano I. zu dessen rath erkohren/ der An.